

Sitzungsvorlage Nr. X/380
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Ver- und Entsorgungsausschuss

06.09.2023

Betreff: **Gebührennachkalkulation 2022 und Prognose 2023 für die
Straßenreinigung**

FB/Az.: 1 / 720.31

Produkt: 31/12.003 Straßenreinigung

Bezug: ohne

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gebührennachkalkulation 2022 sowie die Prognose für das Jahr 2023 für den Bereich der Straßenreinigung werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Durch Beschluss des Rates vom 16. Dezember 2021 wurde der Gebührensatz im Bereich der Straßenreinigung aufgrund der hierzu durchgeführten Kalkulation für das Jahr 2022 auf 1,67 €/lfdm anrechenbarer Frontmeterlänge festgesetzt.

Nach Ablauf des Erhebungszeitraumes wurde nunmehr eine Überprüfung dieses Gebührensatzes hinsichtlich seiner vollständigen Kostendeckung vorgenommen. Die entsprechenden Unterlagen sind dieser Vorlage als **Anlage I** beigefügt. Nach dieser Überprüfung ergibt sich für das Jahr 2022 eine Unterdeckung in Höhe von 758,72 €. Ursächlich hierfür sind insbesondere die gegenüber der Kalkulation gestiegenen Kosten für die Entsorgungsleistung und die leicht verminderten Gebühreneinnahmen.

Die Unterdeckung wird unter Einhaltung der Frist nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - KAG NRW – (spätestens 4 Jahre nach Ende des Erhebungszeitraumes) bei künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Eine ebenfalls durchgeführte Prognose für das Jahr 2023 (**Anlage II**) lässt keine Über- / Unterdeckung erwarten.

Im Auftrage:

In Vertretung:

Kenntnis genommen:

Berger
Produktverantwortliche

Roters
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Nachkalkulation 2022

Anlage II - Prognose 2023